

BM.I
 REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

4868 /AB

21. Mai 2010

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

zu 4919 /J

 DR. MARIA FEKTER
 HERRENGASSE 7
 A-1014 WIEN
 POSTFACH 100
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0351-II/1/2010

Wien, am 20. Mai 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Herbert und weitere Abgeordnete haben am 24. März 2010 unter Zahl 4919/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbeoffensive der Polizei“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die laufende Aufnahmeoffensive, die bis einschließlich 2013 angelegt ist, verlangt eine größtmögliche Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern für die Auswahl gut qualifizierter Personen. Durch diese Kampagne mit dem Titel „Die Polizei – Mehr als ein Beruf“ soll daher insbesondere das Interesse für den abwechslungsreichen Beruf einer Polizistin bzw. eines Polizisten geweckt werden.

Primärer Schwerpunkt der Kampagne ist eine breit angelegte Aufnahmeoffensive für die Wiener Polizei.

Zu den Fragen 2 bis 4 und 7:

Nach dem derzeit vorgesehenen Umsetzungskonzept ergeben sich folgende Kosten:

Anzeigenschaltung	€ 210.696,--
Plakate und Citylights	€ 794.685,06
TV und Kinospots	€ 997.675,60
Streuartikel (Interne Öffentlichkeitsarbeit)	€ 20.000,--
Sonstiges (zB.: Konzeption, Reinzeichnung)	€ 191.868,--
Gesamt	€ 2.214.924,66

Die Kosten werden aus Budgetmitteln des Bundesministeriums für Inneres getragen.

Die Konzeption erfolgte durch die Werbeagentur „Headquarter Werbeagentur GmbH & Co. KG“ mit Sitz in Innsbruck.

Zu den Fragen 5 und 6:

Nein.

Zu Frage 8:

Die Werbeoffensive läuft im Jahr 2010.

Zu Frage 9:

2007: 2.072

2008: 1.307

2009: 2.659

Zu Frage 10:

2007: 1.228

2008: 764

2009: 1.493

Zu Frage 11:

2007: 276

2008: 127

2009: 450

Zu Frage 12:

Ja.

Zu Frage 13:

Nachstehende Tabelle dokumentiert die einlangenden Bewerbungen nach Kalenderwochen und zwar 4 Wochen vor und 4 Wochen nach Beginn der Werbekampagne.

Die Werbeoffensive begann in der 9. Kalenderwoche.

KW 6- inkl. 9	KW 10 – inkl. 13
37	102
35	90
42	87
44	81
158	360

